



## Lernförderbedarf / Bestätigung der Schule

### Von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen

Für	Name, Vorname	(Wohnort)	Geburtsdatum	Aktenzeichen (falls vorhanden)
<input type="checkbox"/>	Ich bin damit einverstanden, dass der Landkreis Hersfeld-Rotenburg als JOB-Center die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. (Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.)			
<input type="checkbox"/>	Ich bin nicht damit einverstanden, dass die Schule Auskunft über mein Kind erteilt.			
Ort, Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort, Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller	

### Von der Fach- bzw. Klassenlehrerin/dem Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf für das Unterrichtsfach \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ für einen Förderzeitraum vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (i.d.R. Ende des Schulhalbjahres) in einem Umfang von insgesamt \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche je angegebenen Schulfach.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder Verbesserung des Notendurchschnitts in einem Falle, in dem das Erreichen der wesentlichen Lernziele nicht gefährdet ist (z.B. Anhebung des Notendurchschnitts von „4“ auf „3“).

**Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen:**

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht kann eine pos. Versetzungsprognose erreicht werden.

Die Schülerin/der Schüler nimmt leider nur unregelmäßig (ggf. krankheitsbedingt) am Unterricht teil.

Die Schülerin/der Schüler weist unentschuldigte Fehlzeiten auf.

Geeignete schulische Förderangebote wurden abgelehnt oder noch gar nicht angefragt.

Es besteht kein Lernförderbedarf.

Es handelt sich **nicht** um eine Förderung der Jahrgangsstufe 1 oder 2 (hier haben die Schulen eigene Angebote zur Förderung (Rücksprache mit der Schulleitung ist nötig!).

Die Schülerin/der Schüler nimmt bereits an schulischen Förderangeboten teil (z.B.: Binnendifferenzierung im Unterricht, Hausaufgabenbetreuung, Deutsch- od. Matheförderung außerhalb des Regelunterrichts, Nachmittagsangebot der Schule). Konkret hier: \_\_\_\_\_

Wenn besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt werden, bitte begründen: \_\_\_\_\_

### Für Rückfragen des JOB-Centers:

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr

Telefondurchwahl

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers